

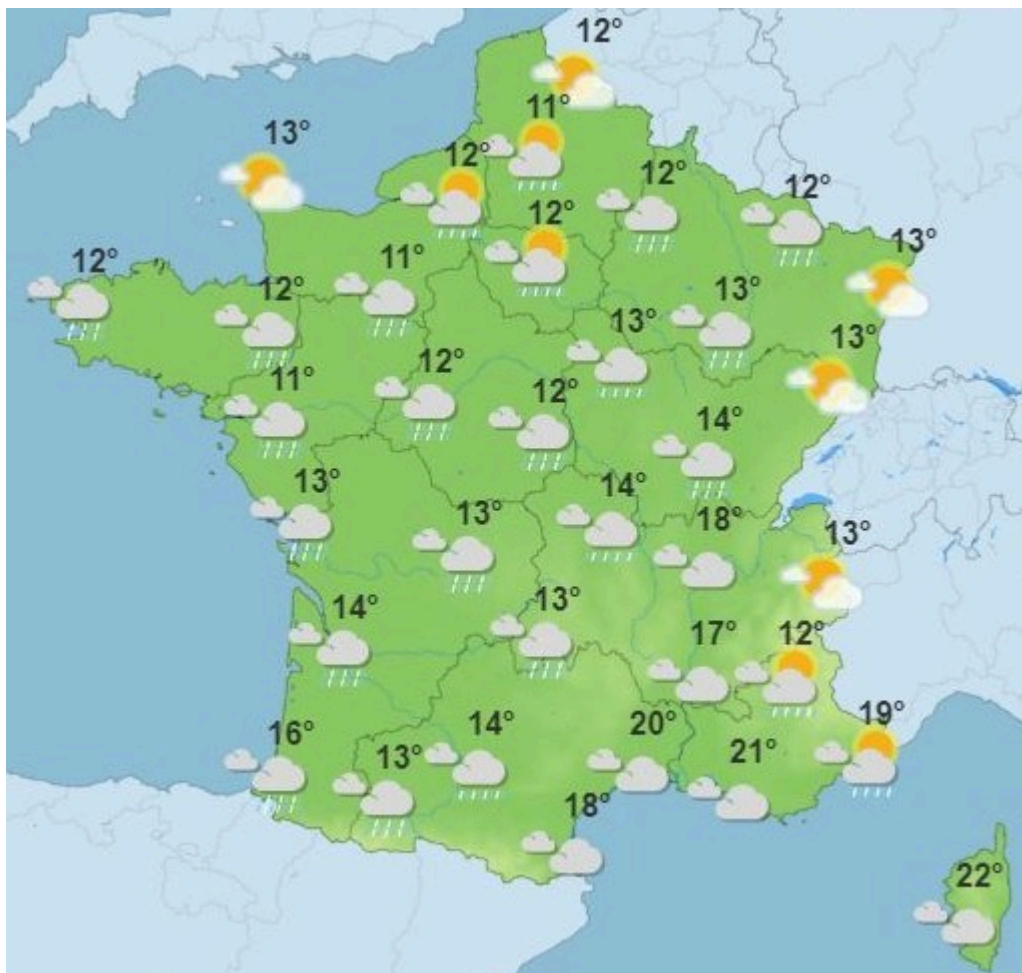


Wetter: Ein starker Sturm könnte laut mehreren Wettermodellen den Norden Frankreichs treffen

Nach einem Wochenende mit Unwettern und der Gefahr eines drohenden Sturms über dem Nordwesten Frankreichs, hier sind die Vorhersagen von Météo France für diese Woche.

Seit Ende des Wochenendes dominiert im Allgemeinen der Regen über Frankreich und das trotz einiger kleinerer Aufhellungen an der Mittelmeerküste und im Südosten des Landes.

Laut Météo France wird sich die Lage am Montagmorgen, dem 30. Oktober, nicht verbessern, die Regenfälle werden im ganzen Land zunehmen.



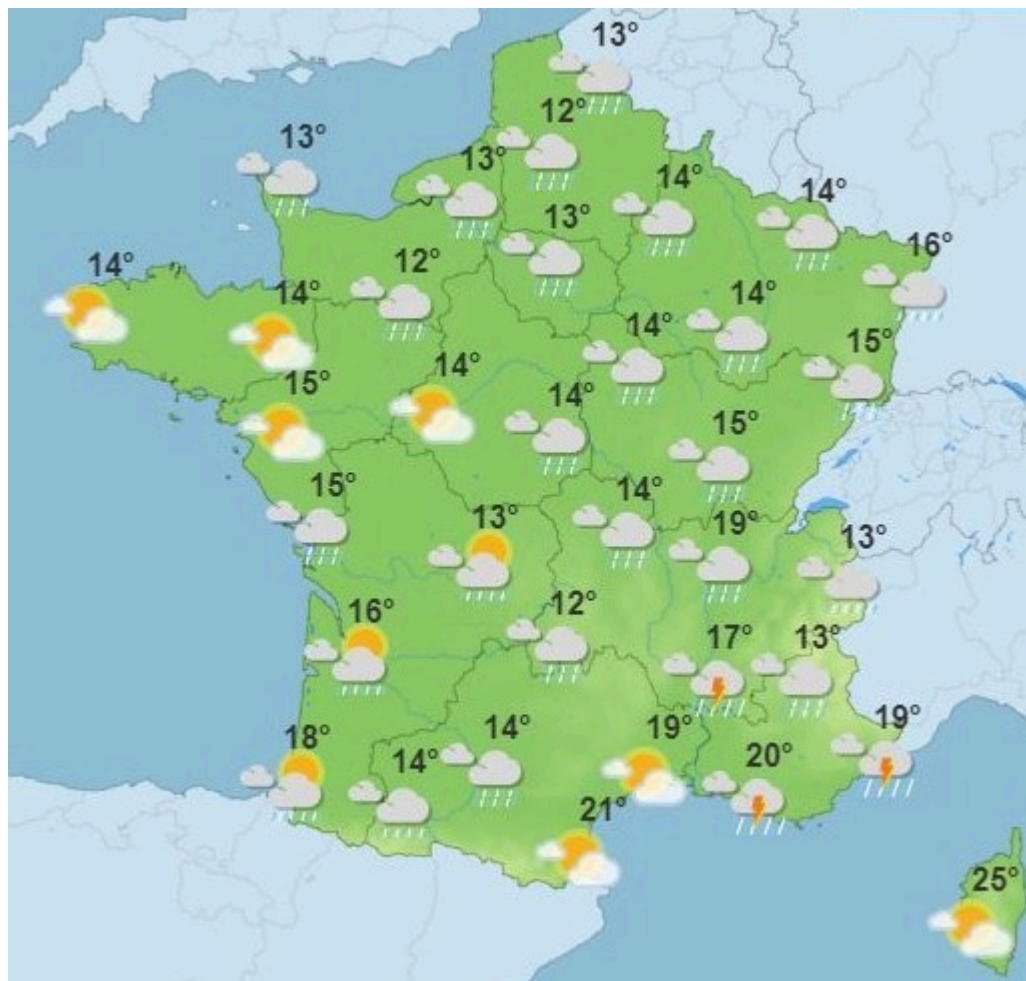
Der Montagvormittag (Météo France)

Am Nachmittag ändert sich die Lage etwas, da die Regenfälle weiterziehen und diesmal den Südosten des Landes betreffen, wobei in Nantes, Rennes oder Tours seltene Sonnenstrahlen zu sehen sind. Der Tag endet mit einer allgemeinen Wetterbesserung, die Sonne kehrt in den



Wetter: Ein starker Sturm könnte laut mehreren Wettermodellen den Norden Frankreichs treffen

Norden und die Mitte des Landes zurück. In Nantes wird jedoch am Abend ein Gewitter erwartet.



Der Montagnachmittag (Météo France)

Dienstag, der 31. Oktober, wird einen blauen Himmel bringen und die Sonne kehrt in fast allen Teilen des Landes zurück, vor allem im Süden. In den Regionen Nouvelle-Aquitaine, Bretagne und Normandie ist jedoch mit vereinzelt Regenfällen zu rechnen. Am Nachmittag werden diese vereinzelt Schauer auch den Grand-Est und die Bourgogne-Franche-Comté betreffen. Im Rest des Landes wird jedoch weiterhin die Sonne dominieren und das den ganzen Tag über.

Die zweite Wochenhälfte ist von einem Sturmrisiko geprägt.

Nach den Vorhersagen von Météo France wird der Regen am Mittwochmorgen, dem 1. November, zunächst zögerlich zurückkehren, bevor er am frühen Abend und in der Nacht in



Wetter: Ein starker Sturm könnte laut mehreren Wettermodellen den Norden Frankreichs treffen

fast allen Teilen des Landes stark zunehmen wird.

□△Entre mercredi et jeudi, possibilité de vents violents dans l'Ouest liés à la dépression #Ciaran nommée par le @metoffice.

→Creusement "d'école", engendré par l'interaction courant-jet d'altitude/tourbillon près de la surface.

□Incertitudes sur trajectoire et intensité.

1/2 pic.twitter.com/PYFG9KZLum

— Météo-France Ouest (@MeteoFrance_O) October 29, 2023

Météo France sagt für Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. November im gesamten Land mehr oder weniger intensive Regenfälle vorher, mit einem hohen Sturmrisiko an den Küsten des Ärmelkanals und im Nordwestens Frankreichs.